

Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO Unfall - Schaden - Forderungsmanagement

Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Erfurter Verkehrsbetriebe AG nach der ab dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Ihnen danach zustehende Rechte, informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Erfurter Verkehrsbetriebe AG
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt
Telefon: 0361/564-0
E-Mail: evag@stadtwerke-erfurt.de

Datenschutzbeauftragter

Erfurter Verkehrsbetriebe AG
- Datenschutzbeauftragter –
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt
Telefon: 0631/564-4631
E-Mail: evag-datenschutz@stadtwerke-erfurt.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdaten-schutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Rechtsvorschriften.

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht in der

- Klärung von etwaigen Fahrgastansprüchen
- Regulierung von aktiven und passiven Schadenersatzansprüchen
- Regulierung von Körperverletzungen

Die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO
die Verarbeitung erfolgt auf Grund folgender berechtigter Interessen:
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche (materielle Schadenersatzforderung)
 - zur Erfüllung von Nachweispflichten
 - Regulierung von Versicherungsangelegenheiten
- Art. 9 Abs. 2 Bst. a DSGVO
die Verarbeitung erfolgt auf Grund ausdrücklicher freiwilliger Einwilligung zur
 - Geltendmachung immaterieller Ansprüche des Betroffenen,
 - Begründung von Forderungen des Betroffenen,
- Art. 9 Abs. 2 Bst. f DSGVO
die Verarbeitung ist zur
 - Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Folgende persönlichen Angaben verarbeiten wir von Ihnen

- Unfallbeteiligte
 - Geschlecht, Name, Vorname
 - Kontaktdaten,
 - Adressdaten, Geburtsdatum,
 - Arbeitszeit, Qualifikationen etc.
 - Arbeitgeberdaten
 - Verletzungen

- Vertragsdaten
- Bankverbindung
- Versicherungsdaten
- Fahrzeugdaten (amtl. Kennzeichen usw.)
- Familienstand
- persönliche Mitteilungen
- Aussagen und Stellungnahmen
- Unfallbeschreibung, Vorfallbeschreibung
- Zeugenaussagen
- Fotos von Unfällen (Unfallfotos mit Personen und Fahrzeugen)
- Zeugen, Gutachter, Sachverständige u.a. mit der Abwicklung des Schaden beauftragte
 - Name, Vorname
 - Kontaktdaten,
 - Adressdaten,
 - Arbeitszeit, Qualifikationen etc.
 - Vertragsdaten
 - Bankverbindung
 - Aussagen und Stellungnahmen
 - Zeugenaussagen

Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten

Gern zeigen wir Ihnen auf, wer im Rahmen der Erfüllung des Forderungsmanagements Ihre personenbezogenen Daten erhält. Wir sehen darin einen Beitrag, unsere Datenverarbeitung transparent zu gestalten. Ihre personenbezogenen Daten erhalten:

- im Rahmen einer Auftragsverarbeitung unsere Dienstleister für die IT-Netzstruktur, für Post- und Logistik sowie für die Anwendungsbetreuung (Wartung und Serverdienste),
- im Rahmen einer übergeordneten Rechtsvorschrift: Strafverfolgungs- und Rechtsprechungsbehörden,
- Polizeibehörden und Staatsanwaltschaften zur Stellung eines Strafantrages und
- im Rahmen der Regulierung und Sachverhaltsprüfung, Forderungsprüfung, Schadenfeststellung: Versicherungen, Gutachter, Krankenkassen.

Eine aktuelle Übersicht unserer Dienstleister erhalten Sie unter <http://www.stadtwerke-erfurt.de/ds-dienstleister> oder in unserem EVAG-Mobilitätszentrum am Anger.

Woher bekommen wir Ihre Daten

Wir erheben personenbezogene Daten grundsätzlich bei den Betroffenen direkt. Werden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, stammen diese u.a. aus folgenden Quellen:

- Behörden (Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte),
- Versicherungen, Krankenkassen und
- Zeugenaussagen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Falldaten werden nach Wegfall des Zwecks– hier Regulierung des Schadens/ der Forderung – archiviert. Nach 3 Jahren bei materiellen Forderungen und nach 5 Jahren bei immateriellen Forderungen (z.B. Schmerzensgeld) werden die Daten archiviert. Die Frist zur Archivierung beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem die Aufzeichnungen entstanden sind.

Die Löschung der Daten lehnt sich an die Regelungen des BGB zu den Verjährungsfristen an.

Gemäß HGB und AO sind wir dazu verpflichtet, u.a. Geschäftsbriefe oder Unterlagen mit steuerrelevanten Inhalt aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beträgt nach § 257 HGB 10 Jahre und nach § 147 AO ebenfalls 10 Jahre.

Innerhalb dieser gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist besteht kein Lösungsanspruch.

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Es besteht ein gesetzlich begründetes Informationsrecht, welches eingeklagt werden kann.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).
- Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Bst.) a

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Erfurter Verkehrsbetriebe AG** mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Ihren Widerruf richten Sie bitte an o.g. Kontaktdaten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.

Woher bekommen wir Ihre Daten

Ihre Daten erhalten wir in den meisten Fällen von Ihnen selbst oder von Ihrem beauftragten. Wir bekommen auch Daten von z.B. Ermittlungsbehörden oder Versicherungen oder entnehmen die Daten öffentlichen Quellen.

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden **NICHT** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet. Sollten personenbezogene Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet werden als den, für den sie erhoben wurden, werden wir Sie vorher über die Zweckänderung informieren, sofern wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärungen zu ändern falls dies aufgrund neuer Technologien notwendig sein sollte. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen die aktuellste Version vorliegt. Werden an dieser Datenschutzerklärung grundlegende Änderungen vorgenommen, geben wir diese auf unserer Website bekannt.

Stand: November 2019